



Oranienburg, den 28.04.2014

Jugendgruppe Waldschule

Besichtigung des Biogas-Heizkraftwerkes des Rinderhofs Falkenthal

Pünktlich trafen wir uns am Bus vor der Schule und fuhren nach Falkenthal. Herr Stut, Geschäftsführer der Rindergenossenschaft, erwartete uns schon. Nach einem kurzen Imbiß im Haus, wo uns Herr Stut schon einiges erklärte, gingen wir dann zur Biogasanlage, zu den Ställen und zur Freiluftanlage der Kühe und Stiere. Es war sehr lehrreich für uns und den Kindern. Ich hoffe, dass sie dabei allerhand gelernt haben. Ca. 14,00 Uhr ging es dann wieder gen Heimat.



Informationen zum Energiepark Falkenthal

Der Energiepark Falkenthal zeigt beispielhaft, wie gut ein auf den drei Säulen Sonne, Wind und Biomasse aufgebautes Energiekonzept auf die wachsenden Bedürfnisse von Unternehmen und Menschen einer Region ausgerichtet werden kann.

Das Herzstück des Energieparks bildet eine Biogasanlage, die gemeinsam von der Energiequelle GmbH und der Falkenthaler Rinderhof eG geplant wurde und betrieben wird. Die Anlage besitzt eine elektrische Leistung von 537 kW und eine thermische Kapazität von 483 kW. Die jährlich rund 4.500 Megawattstunden Strom werden in das öffentliche Netz eingespeist, während die vom angeschlossenen BHKW erzeugte thermische Energie zur Holzrocknung sowie zur Wärmeversorgung von umliegenden Werkstätten und Verwaltungsgebäuden genutzt wird. Die zum Betrieb der Anlage notwendigen Rohstoffe – Rindergülle und Maissilage – werden ortsnahe vom Falkenthaler Rinderhof gewonnen und zur Verfügung gestellt.

Im Jahre 2012 setzten beide Unternehmen ihre Zusammenarbeit fort und installierten auf dem Dach des Rinderstalls 3.600 Photovoltaikmodule mit einer Gesamtleistung von 880 kWp, die zusätzlichen umweltfreundlichen Strom in das Netz einspeisen.

Nördlich der Ortslage Falkenthal errichtete die Energiequelle GmbH bereits in den Jahren 2004 und 2005 11 Windenergieanlagen des Herstellers Enercon. Das Zossener Unternehmen zeichnet auch verantwortlich für die technische und kaufmännische Betreuung des Windparks, der mit einer installierten Gesamtleistung von 22 Megawatt rechnerisch den jährlichen Strombedarf von rund 6.000 durchschnittlichen Haushalten abdeckt.

Im Sommer 2013 können die in der Umgebung ansässigen Stromverbraucherinnen und Stromverbraucher einen weiteren, unmittelbaren Vorteil aus in „ihrem“ Energiepark ziehen.

Denn seit September bietet die Energiequelle-Gruppe allen Interessierten im Umkreis des Energieparks Falkenthal eine umweltfreundliche Stromversorgung zu sehr wettbewerbsfähigen Preisen an.

Geschrieben und bearbeitet
H.Braun

